

## Fraunhofer IPK feiert 10 Jahre Forschungsk Kooperation mit Brasilien

23.12.2022 | Erfolgsgeschichten, Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Seit 2012 unterstützt das Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik (IPK) den Ausbildungsdienst der brasilianischen Industrie SENAI beim Aufbau eines anwendungsorientierten Forschungsnetzwerks. Mittlerweile bilden 26 "Innovationsinstitute" eine tragfähige Brücke zwischen den brasilianischen Universitäten und der Industrie im Land.

Brasilien ist mit einem Bruttoinlandsprodukt von knapp 2 Billionen USD die größte Volkswirtschaft in Südamerika und ein wichtiger Akteur auf globaler Ebene. Das Land hat die Ressourcen und das Potenzial, eine führende Rolle in der internationalen Wissenschaftslandschaft zu spielen. Dafür braucht es eine solide Infrastruktur für Forschung und Entwicklung. Doch vor allem im industrienahen Bereich klaffte hier bis Anfang der 2010er Jahre noch eine massive Lücke. Um das brasilianische Innovationssystem in diesem Bereich zu stärken, hat das Fraunhofer IPK vor mittlerweile 10 Jahren begonnen, im Auftrag eines wichtigen Stakeholders in der brasilianischen Industrielandschaft Forschungsinstitute nach dem Vorbild der deutschen Fraunhofer-Institute aufzubauen. Als anwendungsorientierte FuE-Dienstleister schließen die SENAI Innovationsinstitute (Instituto SENAI de Inovação, kurz ISI) mittlerweile erfolgreich die Lücke zwischen universitärer Grundlagenforschung und industrieller Anwendung im Land.

Als der Serviço Nacional de Aprendizagem Industrial SENAI 2011 den Kontakt zum Fraunhofer IPK suchte, sprachen vor allem erprobte Methoden und Referenzen zur strategischen Planung von Innovationssystemen für das Berliner Institut. Das Fraunhofer IPK übernahm in der Folge die Planung und praktische Umsetzung des geplanten FuE-Netzwerks. Der Fokus lag zunächst auf der Erstellung von Businessplänen für die Institute, die ab Sommer 2012 aufgebaut wurden. Ab 2013 wurde mit einem ersten Rahmenvertrag der Aufbau geeigneter Management- und Support-Prozesse für die Institute unterstützt. Dabei galt es, einerseits den agilen Startup-Charakter der Institute zu erhalten, gleichzeitig aber auch das stetige Wachstum und nötige Ausdifferenzieren der Organisationsstrukturen sowie die kontinuierliche Professionalisierung des gesamten Netzwerks zu untermauern. In einer dritten Projektphase wurde schließlich ein umfassendes Evaluationssystem für das Netzwerk entwickelt.

Seit 2020 hebt ein neuer Rahmenvertrag mit dem Titel "ESCalate SENAI – Excellence, Sustainability, Cooperation" die Kooperation zwischen Fraunhofer und SENAI auf eine neue Ebene. Neben der strategischen Positionierung der ISI im brasilianischen Innovationssystem und der Festigung ihrer wissenschaftlichen Exzellenz wird dabei vor allem die Internationalisierung des ISI-Netzwerks vorangetrieben. Dazu gehört unter anderem die Vernetzung der ISI-Institute mit derzeit 15 weiteren Fraunhofer-Instituten mit ähnlicher thematischer Ausrichtung. Darüber hinaus wurden zahlreiche Forschungs- und Entwicklungsprojekte zwischen SENAI, Fraunhofer und der brasilianischen Industrie initiiert, die nicht zuletzt dazu beitragen, Deutschland und Brasilien mit einer Technologie- und Innovationsagenda enger miteinander zu verbinden. Künftig wird der Forschungsschwerpunkt dabei vor allem auf globalen Herausforderungen und der Energiewende hin zu einer CO<sub>2</sub>-neutralen Wirtschaft und nachhaltigen Wertschöpfungsketten liegen.

Quelle: Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik

Redaktion: 23.12.2022 von Franziska Schroubek, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Brasilien

Themen: Infrastruktur, Innovation, Netzwerke

---

[Zurück](#)

---

Weitere Informationen